



Security Tech Germany



Außenbewegungsmelder PIR
Outdoor motion detector PIR
Détecteur de mouvement extérieur PIR
Buitenbewegingsmelder PIR
Udendørs bevægelsesføler PIR
Rilevatore di movimento esterno PIR

Bedienungsanleitung
User manual
Mode d'emploi
Handleiding
Betjeningsvejledning
Istruzioni per l'uso

AZBW20000

Einleitung

Dieser Außenbewegungsmelder arbeitet mit zwei unabhängigen, passiven Infrarotdetektoren, die sich in einem für den Außeneinsatz geeigneten Gehäuse befinden. Beide Sensoren müssen auslösen, bevor der Detektor ein Alarmsignal auslöst. Dieser hochpräzise, zuverlässige Melder ist für die Nutzung in Alarm- und Videoüberwachungssystemen konzipiert. Impulszähler und Erfassungsreichweite von 10 bis 30 Metern ist einstellbar. Zusätzlich verfügt er über einen Deckelsabotage- und Wandabrisskontakt. Im Gehäuse kann der Sensor um 180° geschwenkt und 90° geneigt werden. Dies erhöht die Leistungsfähigkeit der Außenüberwachung und eine äußerst genaue Erfassung des Sensors wird gewährleistet. Die Platine ist acrylbeschichtet. Das hochwertige, stoßfeste Gehäuse besteht aus Polyethylen und weist eine UV-gehärtete, lichtdurchlässige Frontabdeckung auf, wodurch der Sensor wasserdicht, vor Umwelteinflüssen geschützt ist. Die Kombination von Präzisionselektronik, digitalen Weißlichtfiltern und einer doppelten Abschirmung verhindert Fehlalarme durch Sonnenlicht oder andere Störquellen.

Das Design des Außenbewegungsmelders bietet eine ansprechende, professionelle Optik, die die Ausrichtung des Sensors nicht preis gibt und die Verdrahtung bleibt komplett verborgen.

Montage

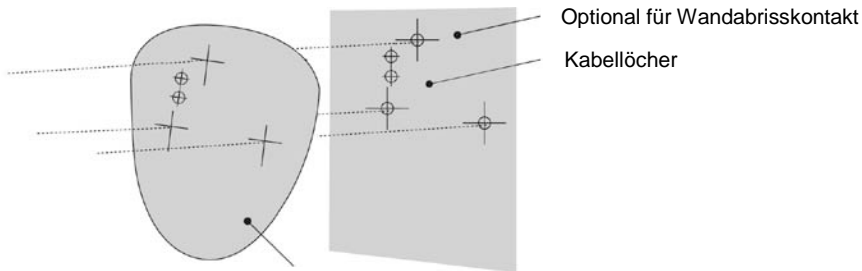


Abb. 1

Schablone

Die Elektronik muss während der Montage vor Feuchtigkeit geschützt werden, da diese das Gerät nachhaltig schädigen kann. Bohren Sie mit Hilfe der beigegeführten Schablone die Löcher für die zwei Befestigungsschrauben, den Kabeleingang und den Wandabrisskontakt (falls genutzt). Siehe Abb. 1 und 2. Hinweis: Bei unebenen Wänden empfehlen wir die Anwendung des Adapters für den Wandabrisskontakt. Entfernen Sie die Frontabdeckung des Melders durch Lösen der Inbusschraube mit Hilfe des mitgelieferten Inbusschlüssels. (Abb. 3.1) Die Abdeckung lässt sich dann von unten aus ihrer Nut herausklappen und nach oben abheben. (Abb. 3.3) Sollte dies nicht möglich sein, benutzen Sie bitte das im Lieferumfang enthaltene Spezial-Werkzeug aus Kunststoff (Abb. 3.4) um die Abdeckung durch vorsichtiges Hebeln (seitlich rechts und links) zu lösen ohne sie dabei zu beschädigen. (Abb. 3.2)

Abb. 3.1

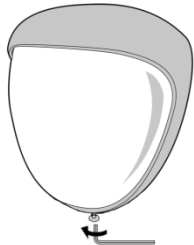


Abb. 3.2

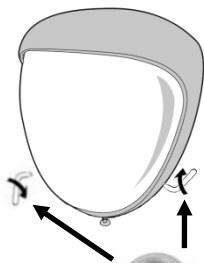


Abb. 3.4



Abb. 3.3

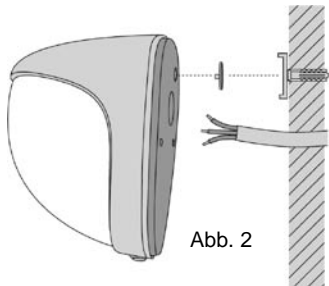
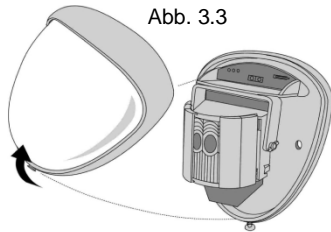


Abb. 2

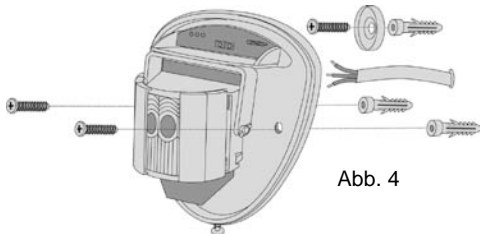
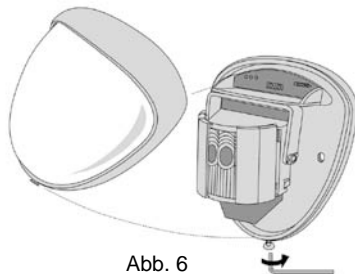
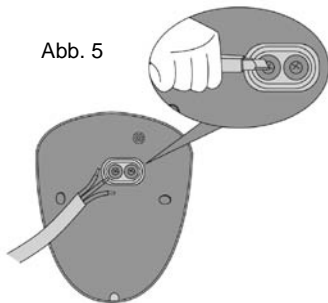
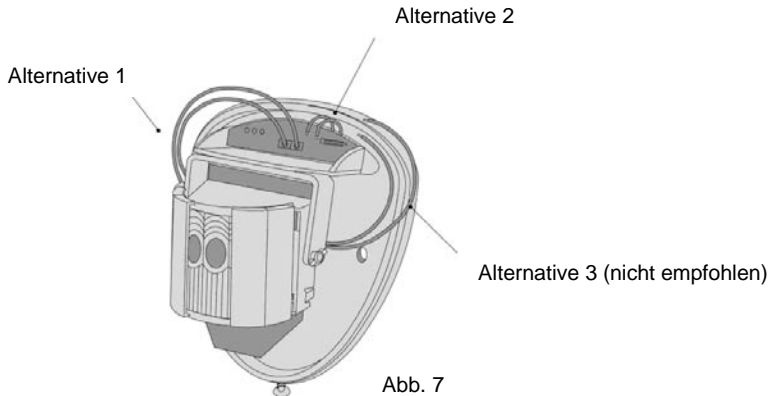


Abb. 4

Führen Sie das standardmäßige 8-adrige Alarmkabel durch den Kabeleingang; isolieren Sie die Drähte und verbinden Sie diese mit dem abnehmbaren Klemmenblock. Schrauben Sie das Gerät an die Wand und stellen Sie sicher, dass der Wandabrissskontakt richtig positioniert und der Schalter geschlossen ist. Siehe Abb. 4 und 5. Für die Montage werden zwei Klemmfüße als Reserve mitgeliefert. Der eine ist 1 mm weiter, der andere 2 mm weiter als ursprünglich aufgesteckte. Diese Steckverbindung kann durch vorsichtiges Ziehen vom Stift entfernt werden. Siehe Abb. 2. Stellen Sie beim Austausch des Elektronikmoduls stets sicher, dass die Leuchtdiode nach vorne zeigt, um eine korrekte Ausrichtung des Sensors zu sichern. (Siehe Abschnitt "Strahlenausrichtung & Ausblendung") Wenn der Detektor korrekt ausgerichtet und installiert ist, setzen Sie die Frontabdeckung wieder ein und verriegeln Sie diese, wie dargestellt. Siehe Abb. 6.



Anschließen der Sabotagelinie



Gehetest

Die Reichweite des Detektors wird ohne die Frontabdeckung erhöht. Daher muss diese beim korrekten Ausrichten des Sensors und beim Prüfen der Ausgänge angebracht sein. Passen Sie die Reichweite anhand der nachfolgenden Tabelle an und schwenken und neigen Sie das

Objektivmodul über den Bereich, um den kompletten Bereich zu erfassen. Beim Drücken der Programm-Taste leuchtet die blaue Anzeige auf und Impulszählung '1' wird automatisch festgelegt. Das Gerät kann nun ausgerichtet werden. Die blaue Anzeige am Außenbewegungsmelder leuchtet bei jeder Erfassung auf. Dieser Testmodus wird automatisch 5 Minuten nach der letzten Erfassung abgebrochen. Andernfalls die Stromversorgung unterbrechen und den Testmodus wieder herstellen.

Ausrichtung und Ausblendung

Das Multifunktionsobjektiv erzeugt im Außenbewegungsmelder 7 Strahlen mit langer Reichweite und einen Vorhang aus 7 Strahlen mit mittlerer bis kurzer Reichweite. Bewegungen quer zu den Strahlen ergeben das beste Ansprechverhalten und den größten Erfassungsbereich, während Bewegungen in Richtung Melder ein schwächeres Ergebnis zur Folge haben. Das Gerät erfasst Temperaturänderungen und Bewegungen im Strahlenraster; daher sollten Objekte, wie Bäume, Sträucher, Teiche, Wärmetauscher von Klimaanlage und Tiere bei der Positionierung des Melders berücksichtigt werden. Das Meldermodul besitzt zwei Schiebeklappen, um den Abtastwinkel zu verringern. Zusätzliche Blenden werden mitgeliefert, um das Strahlenraster noch weiter einzugrenzen, z. B. wenn ein minimaler Abtastwinkel von 10 Grad erforderlich ist. Die Blenden werden an das Schwenk-/Neigemodul angebracht, wie in Abb. 8 dargestellt. Jeder Abschnitt des Melderobjektivs deckt einen Rasterbereich von c.a. 10° ab. Siehe Abb. 8.

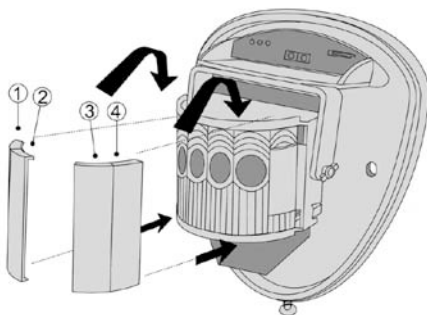
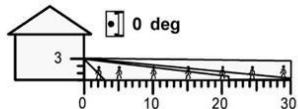
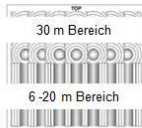


Abb. 8

Wenn Sie den Melder so anbringen, dass sich auch Nebengrundstücke im überwachten Bereich befinden, drehen Sie das Modul und schirmen Sie Strahlen horizontal oder vertikal, die außerhalb des zu erfassenden Bereiches fallen, ab. Verwenden Sie dafür das mitgelieferte Aufkleber auf der glatten Rückseite des Objektivs, siehe untenstehende Grafik auf der nächsten Seite. Achten Sie beim Austausch des Objektivs stets auf die richtige Position, um den gewünschten Erfassungsbereich zu erhalten (Oberseite des Fresnel-Objektivs ist mit TOP markiert). Siehe Abb. 9.

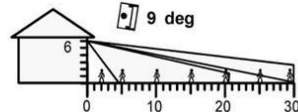
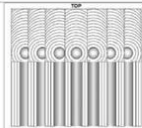
Mehrfachzonen – optimal

Höhe: 3m
Bereich: Maximal
Neigung: 0°



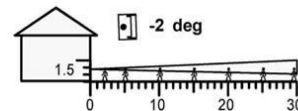
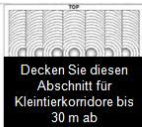
Mehrfachstrahlen

Höhe: 6m
Bereich: Maximal
Neigung: 9°



Kleintierimmunität

Höhe: 1,5m
Bereich: Maximal
Neigung: -2°



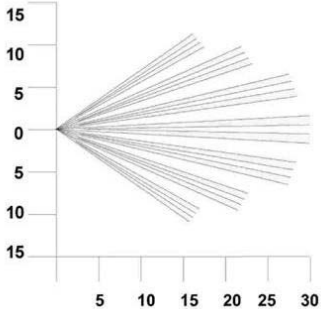
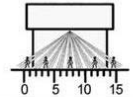
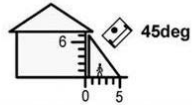
Überwachungsvorhang

Höhe: 6m

Bereich: Maximal

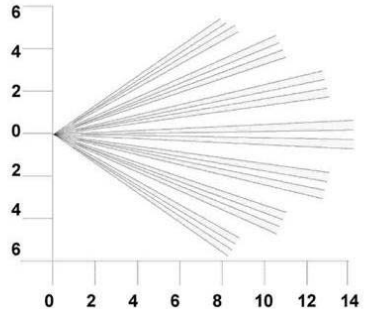
Neigung: 45°

Decken Sie diesen Bereich für Vorhangüberwachung ab



Strahlenraster auf maximale Reichweite eingestellt.

Durch Abdecken des oberen Abschnitts wird die Reichweite auf 20 m verringert.



Strahlenraster auf minimale Reichweite eingestellt.

Durch Abdecken des oberen Abschnitts wird die Reichweite auf 6 m verringert.

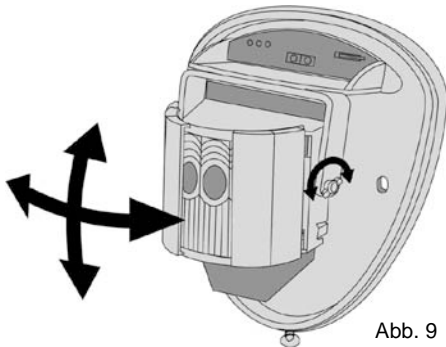


Abb. 9

Programmierung

Sie können an dem Melder eine Reihe von Konfigurationen vornehmen, siehe Programmiertabelle. Die Werkseinstellungen sind schattiert. Änderungen sind einfach möglich. Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, schalten Sie die Stromzufuhr des Melders ab; halten Sie danach die Programm-Taste (Abb.10) gedrückt und führen Sie dem Melder kurzfristig Strom zu: entweder vor der Installation mit einer geeigneten Batterie oder mit 12 V vor Ort.

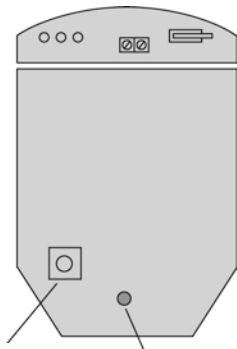


Abb. 10

Programm-Taste

Blaue LED

Programmiertabelle					
Optionen	1	Reichweite in m	10	20	30
	2	Impulszählung	1	2	
	3	LED	AUS	AN	

Zum Ändern der Einstellungen: Drücken Sie die Programm-Taste aus Abb.10 für die zu ändernde Option, d.h. 1x für Reichweite, 2x für Impulszählung, 3x für LED, Warten Sie 4 s, bis die blaue LED-Anzeige erlischt. Auf der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

Um die Einstellung für diese Option zu ändern, drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Die Anzeige leuchtet 2x auf und Änderungen werden gespeichert. Jegliche Änderungen der Einstellungen werden im Speicher des Melders übernommen und bleiben auch bei Spannungsunterbrechung erhalten.

BEISPIEL: Zum Ändern der LED-Einstellung von Aus zu An.

Drücken Sie die Programm-Taste 3x und lassen Sie diese dann los.

Warten Sie, bis die Anzeige erlischt.

Die Anzeige blinkt 1x auf.

Drücken Sie die Programm-Taste 2x und lassen Sie diese dann los.

Die Anzeige blinkt 2x als Signal, dass die Option gespeichert wurde, und der Melder kehrt in den Normalbetrieb zurück.

Einstellmöglichkeiten

IMPULSZÄHLUNG

Anzahl von Ereignissen, die beide Sensoren erfassen müssen, bevor eine Ausgabe signalisiert wird.

LED-ANZEIGE

LED aus - LED ausgeschaltet

LED an - LED signalisiert eine Erfassung

Technische Daten

Erfassungsbereich	Programmierbar zwischen 10 und 30 m.
Abdeckung	10 - 70° Erfassungswinkel, 30 m x 30 m maximale Abdeckung.
Verstellung	180° Schwenken + 90° Neigung Abdeckung zur Bereichsverkleinerung (falls erforderlich).
Fresnel-Objektiv	28 Zonen pro Pyro-Paar, das mit Schiebern oder speziellem Abdeckband abgedeckt werden kann (mitgeliefert).
Kundenspezifische Optik	Doppelt mit Silikon abgeschirmtes Quad-Element absorbiert 50,000 Lux weißes Licht
Ausgänge	Magnetisch geschützte, leise Halbleiterrelais.
Ausgang 1 NO	Spannungsfreier Relaiskontakt 24 V AC/DC bei 50 mA mit integriertem 25R Reihenwiderstand, Schließer, Alarmdauer ca. 10s
Ausgang 2 NC	Spannungsfreier Relaiskontakt 24 V AC/DC bei 50 mA mit integriertem 25R Reihenwiderstand, Öffner, Alarmdauer ca. 10s
Anschlussleistung	9 bis 15 VDC.
Strom	8 mA (12V nominal).
Impulszählung	1 - 2
Temperatenausgleich	Temperaturabhängige, digitale Abstimmung.
Steuerung	Digitaler Mikroprozessor - nichtflüchtiger Speicher.

Gehtest	Ausgangs-Testmodus mit LED-Anzeige.
Betriebstemperatur	-20 bis + 55° C Gleichmäßig beschichtete Elektronik für verbesserte Stabilität.
Gehäuse	Polyethylen HDPE
Schutzklasse	IP 55.
Abmessungen	145 x 120 x 115 mm.
Gewicht	750 g netto, 880 g brutto.
Montagehöhe	Variabel bis zu 6 m – optimale Höhe bei 3 m.
Kabel < 200m	Für alle 3 Ausgänge (einschl. Sabotageausgang) - 8-adrig 7/0,2 mm.
Kabel < 500m	Für alle 3 Ausgänge (einschl. Sabotageausgang) - 8-adrig 16/0,2 mm.

Technische Änderungen vorbehalten!

Introduction

This outdoor motion detector works with two independent, passive infrared detectors which are located in a housing suitable for outdoor use. Both sensors need to trigger before the detector triggers an alarm signal. This high-precision, reliable detector is designed for use in alarm and video surveillance systems. Pulse counter and detection range can be adjusted from 10 to 30 metres. The detector also features front and rear tampers. The sensor can be panned 180° and tilted 90° in the housing. This increases the performance of outdoor surveillance and ensures extremely precise sensor detection. The PCB has an acrylic coating. Featuring a high quality, shockproof housing and a UV-stabilised, light-permeable front cover which keeps the sensor waterproof and protects against the effects of environment. The combination of precision-electronics, digital white-light filters and double shielding prevents false alarms triggered by sunlight or other interfering sources.

The design of the outdoor motion detector has an attractive, professional appearance, which does not reveal the alignment of the sensor and conceals the wiring completely.

Installation

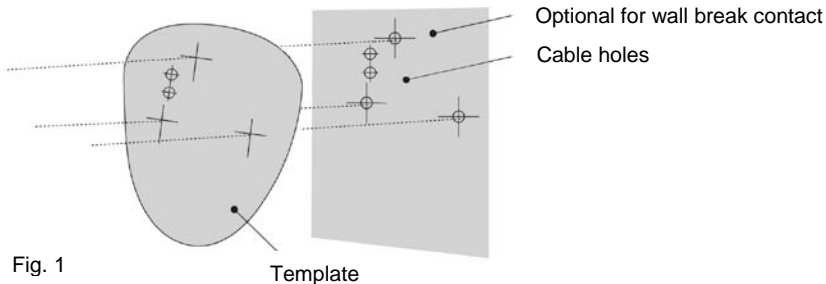


Fig. 1

The electronics must be protected against damp conditions during installation, as this can seriously damage the device. Use the template supplied to drill the holes for the two fastening screws on the cable input wall break contact (if used).

See Fig. 1 and 2. Note: For uneven surfaces we recommend using the adapter for the rear tamper. Remove the front cover of the detector by first loosening the allen screw with the supplied allen key (*Fig. 3.1*) and then using provided plastic release tool to release the side catches (*Fig. 3.2*). Once the allen screw and both side catches are released, the cover can be lifted up and out of its groove. (*Fig. 3.3*)

Fig. 3.1

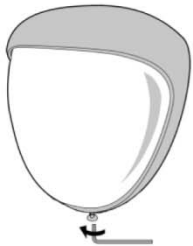


Fig. 3.2

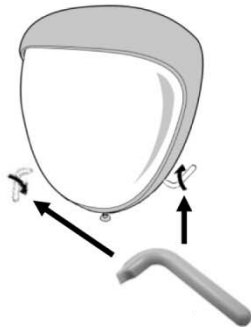


Fig. 3.3

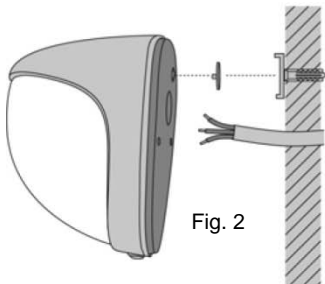
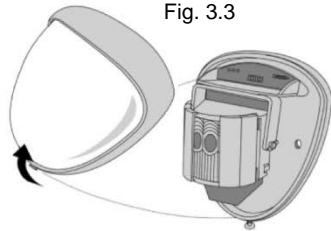


Fig. 2

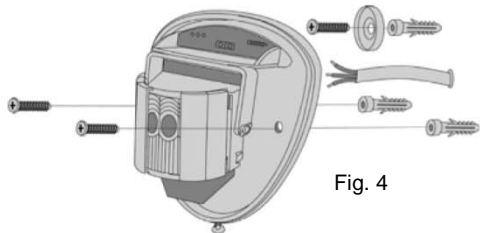
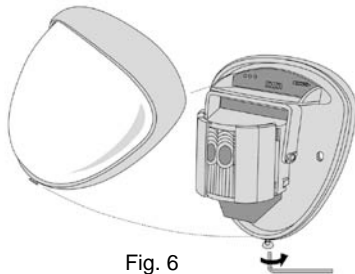
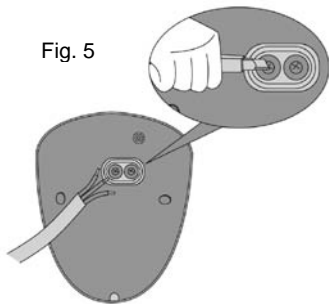


Fig. 4

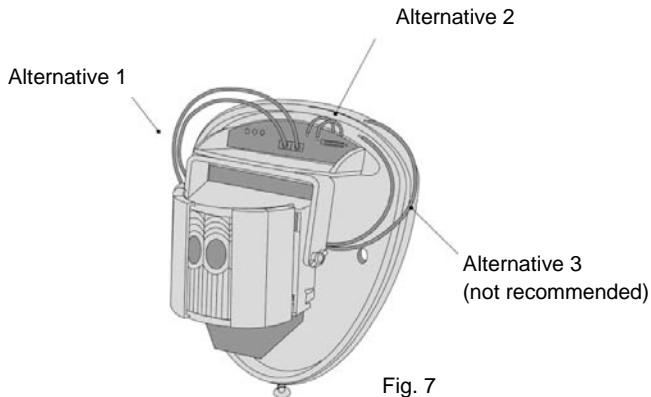
Guide the standard 8-wire alarm cable through the cable input. Bare the wires and connect to the detachable terminal block.

Screw the device onto the wall and make sure that the rear tamper is correctly positioned and the switch is closed. See Fig. 4 and 5.

Two tamper feet are supplied as a reserve for the installation. One is 1 mm longer, the other one is 2 mm longer than previously attached. This plug connection can be removed by carefully pulling from the pin. See Fig. 2. When replacing the electronic module, make sure that the LED is facing forwards to ensure the alignment of the sensor is correct (see section on “Beam alignment & bypassing”). When the detector is correctly aligned and installed, replace the front panel and lock it as shown. See Fig. 6.



Connecting the tamper line



Walk test

The range of the detector increases without the front cover. Therefore, this has to be attached for aligning the sensor correctly and checking the outputs. Refer to the table below to adjust the range and pan and tilt the lens module over the area to monitor it completely. When you

press the program button, the blue display lights up and pulse counter 1 is automatically defined. The device can now be aligned. The blue display on the outdoor motion detector lights up with any detection. The test mode is automatically terminated 5 minutes after the last detection. Otherwise, disconnect the power supply and set the test mode again.

Beam Alignment and Bypassing

In the outdoor motion detector, the multifunction lens generates 7 beams with a long range and a curtain of 7 beams with a range of medium to short. Movements across the beams produce the best response and the largest detection area, while movements in the direction of the detector lead to weaker results. The device detects changes in temperature and movements in the beam pattern. Therefore, objects such as trees, bushes, ponds, heat exchangers from air conditioning systems and animals need to be taken into consideration when positioning the detector. The detector module has two sliding shutters to reduce the tracking angle. Additional shutters are supplied to restrict the beam grid further, for example, if a minimum tracking angle of 10 degrees is required. The shutters are fitted to the pan/tilt module, as shown in Fig. 8. Each section of the detector lens covers a grid area of approx. 10°. See Fig. 8.

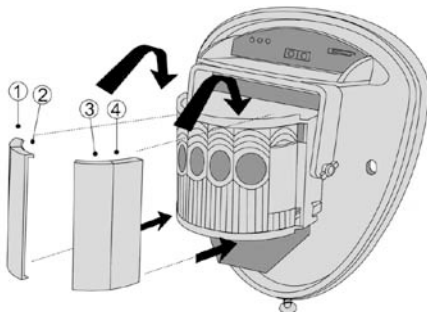
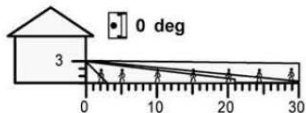
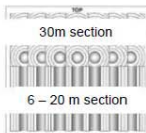


Fig. 8

If you attach the detector so that adjoining sites are also included in the monitored area, turn the module and mask the beams horizontally or vertically, which fall outside the area to be monitored. To do this, use the stickers supplied on the smooth back of the lens. See the diagram below on the next page. When exchanging the lens, always make sure it is in the correct position to maintain the required area of detection (top of the Fresnel lens is marked with TOP). See Fig. 9.

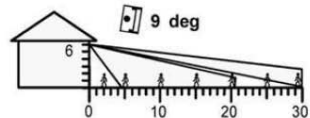
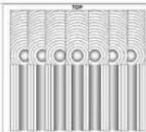
Multibeam – Optimal

Height: 3m
Range: Maximum
Module Tilt: 0°



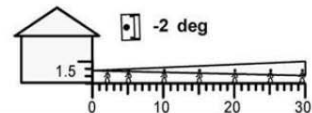
Multibeam

Height: 6m
Range: Maximum
Module Tilt: 9°



Pet Immunity

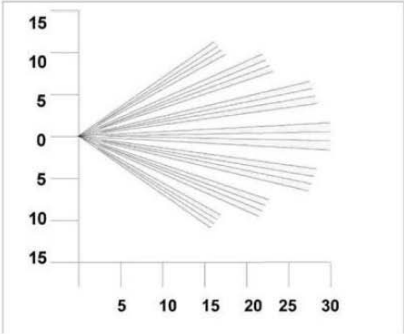
Height: 1.5m
Range: Maximum
Module Tilt: -2°



Curtain Coverage

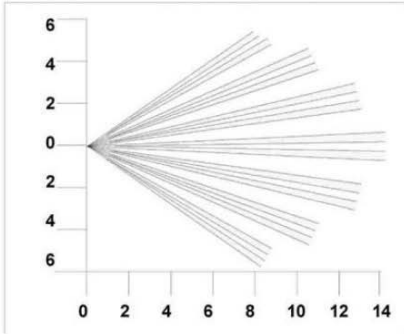
Height: 6m
Range: Maximum
Module Tilt: 45°

Mask this section off for curtain coverage applications



Beam pattern set to maximum range.

Covering the top section reduces the range to 20 metres.



Beam pattern set to minimum range.

Covering the top section reduces the range to 6 metres.

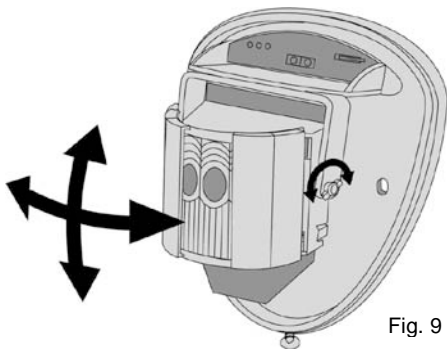
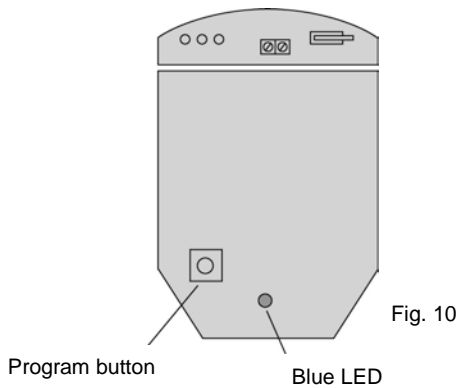


Fig. 9

Programming

You can configure the detector in a number of ways. See the Programming table. The factory settings are shaded. Changes can be made. To restore the factory settings, switch off the detector's power supply. Then press and hold down the program button (Fig. 10) and reconnect the detector again to the power: either prior to installation with a suitable battery or with 12 V on site.



Programming table					
Options	1	Range in metres	10	20	30
	2	Pulse counter	1	2	
	3	LED	OFF	ON	

To change the settings: press the program button from Fig. 10 to get the options, i.e. 1x for the range, 2x for the pulse counter, 3x for the LED. Wait 4 seconds until the blue LED display goes out. The current setting appears in the display.

To change the setting for this option, press the button until you reach the required setting. The display lights up twice and the changes are saved. Each change made to the settings is transferred to the detector memory and remains there, even if the voltage cuts off.

EXAMPLE: To change the LED setting from off to on.

Press the program button three times and then release.

Wait until the display goes out.

The display flashes once.

Press the program button twice and then release.

The display flashes twice to indicate that the option has been saved and the detector returns to normal mode.

Setting options

PULSE COUNTER

The number of events which both sensors have to detect before an output is indicated.

LED DISPLAY

LED off – LED switched off

LED on – LED indicates a detection

Technical data

Detection area	Programmable between 10 and 30 metres.
Cover	10–70° detection angle, 30 m × 30 m maximum cover.
Adjustment	180° panning + 90° tilting Cover for reducing the area (if required).
Fresnel lens	28 zones per pyro pair that can be masked with shutters or special tape (supplied).
Customer-specific appearance	Double-shielded silicon quad element absorbs 50,000 lux white light
Outputs	Magnetically protected, quiet semi-conductor relay.
Output 1 NO	Volt free relay contact 24 V AC/DC at 50 mA with integrated 25R series resistance, NO, alarm duration 10 seconds
Output 2 NC	Volt free relay contact 24 V AC/DC at 50 mA with integrated 25R series resistance, NC, alarm duration 10 seconds
Connected load	9 to 15 V DC.
Current	8 mA (12 V nominal).
Pulse counter	1–2
Temperature compensation	Temperature-dependent, digital adjustment.
Control	Digital microprocessor – non-volatile memory.

Walk test	Output – test mode with LED display.
Operating temperature	-20 to +55° C Uniformly coated electronics for improved stability.
Housing	Polyethylene HDPE
Protection class	IP 55.
Dimensions	145 x 120 x 115 mm.
Weight	750 g net, 880 g gross.
Installation height	Variable up to 6 m – optimum height at 3 m.
Cable < 200 m	For all 3 outputs (including tamper output) – 8-wire 7/0.2 mm.
Cable < 500 m	For all 3 outputs (including tamper output) – 8-wire 16/0.2 mm.

The manufacturer reserves the right to make technical modifications at any time.

Introduction

Ce détecteur de mouvement extérieur fonctionne au moyen de deux capteurs infrarouges passifs et indépendants, logés dans un boîtier utilisable en extérieur. Les deux capteurs doivent se déclencher avant que le détecteur ne déclenche l'alarme. Ce détecteur fiable et extrêmement précis est conçu pour être utilisé dans les systèmes d'alarme et de vidéosurveillance. Le compteur d'impulsions et la portée de détection (de 10 à 30 mètres) sont réglables. Il dispose en outre d'un contact antisabotage du couvercle et anti-arrachement mural. Dans le boîtier, le capteur peut être tourné à 180° et incliné à 90°. Cela accroît les performances de la surveillance extérieure et garantit l'extrême précision du capteur. La platine possède un revêtement acrylique. Le boîtier de grande qualité et résistant aux chocs est en polyéthylène et possède un cache avant résistant aux UV mais laissant passer la lumière. Ce boîtier étanche protège le capteur contre les intempéries. L'alliance d'une électronique de précision, de filtres numériques de lumière blanche et d'un double blindage évite que la lumière du soleil ou d'autres sources de perturbation ne déclenchent de fausses alarmes. Le détecteur de mouvement extérieur se distingue par son aspect attrayant et professionnel, qui ne révèle pas l'orientation du capteur et dissimule entièrement son câblage.

Montage

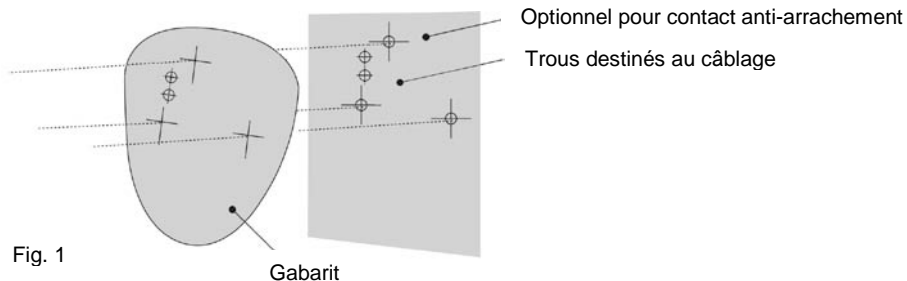


Fig. 1

Pendant le montage, l'électronique doit être protégée contre l'humidité, celle-ci pouvant endommager durablement l'appareil. A l'aide du gabarit fourni, veuillez percer les trous pour les deux vis de fixation et l'entrée de câble du contact anti-arrachement (si utilisé). Voir fig. 1 et 2e indication : si les murs ne sont pas plans, nous recommandons l'usage de l'adaptateur pour le contact anti-arrachement. Retirez le cache avant du détecteur en dévissant la vis à six pans creux à l'aide de la clé Allen fournie (Fig. 3.1) et puis en utilisant l'outil fourni communiqué en plastique pour libérer les prises secondaires. (Fig. 3.2) Une fois la vis Allen et les captures secondaires sont libérés, le cache s'enlève de sa rainure par le haut. (Fig. 3.3)

Fig. 3.1

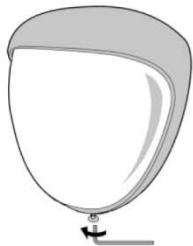


Fig. 3.2

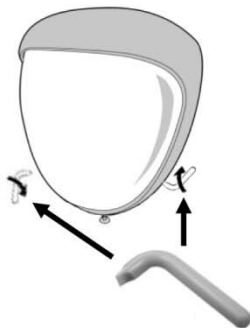


Fig. 3.3

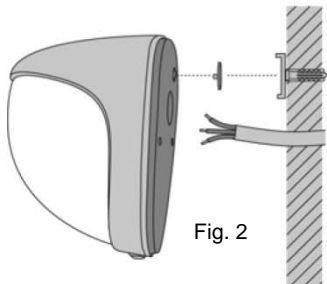
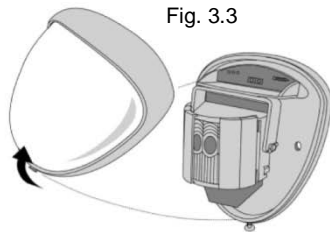


Fig. 2

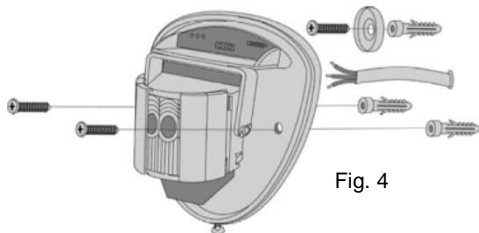
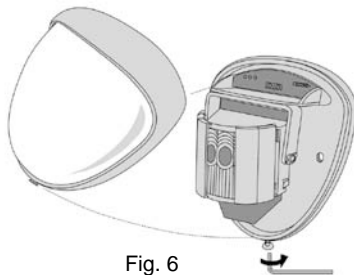
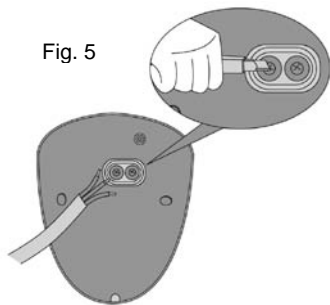


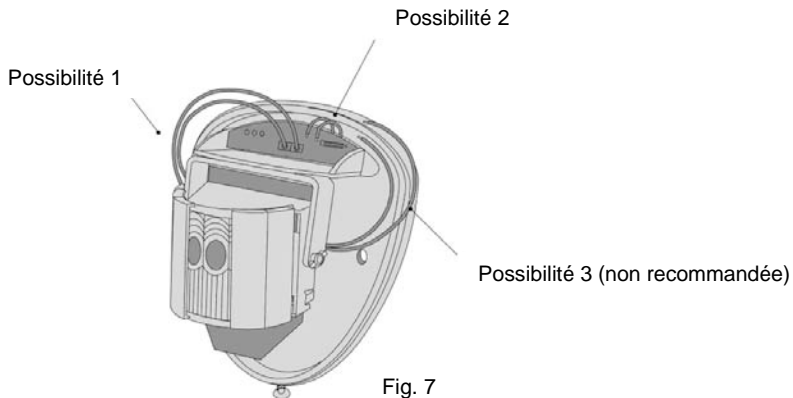
Fig. 4

Faites passer le câble d'alarme standard à 8 fils par l'entrée de câble ; isolez les fils et reliez-les au bornier amovible.

Vissez l'appareil au mur et veillez à ce que le contact anti-arrachement soit correctement positionné et à ce que le commutateur soit fermé. Voir fig. 4 et 5. Pour le montage, deux pieds de serrage sont fournis comme réserve. L'un est 1 mm plus large, l'autre 2 mm plus large que les pieds fixés d'origine. Vous pouvez retirer cette connexion en tirant prudemment la broche. Voir fig. 2. Lorsque vous remplacez le module électronique, veillez à ce que la diode lumineuse soit tournée vers l'avant afin de garantir la bonne orientation du capteur. (voir la rubrique « Orientation de rayon et masquage ») Une fois le détecteur correctement orienté et installé, remettez en place le cache avant et verrouillez-le comme indiqué sur le dessin. Voir fig. 6.



Raccordement de la ligne antisabotage



Test de fonction

La portée du détecteur augmente lorsque son cache n'est pas installé. C'est pourquoi le cache doit être en place sur le détecteur pour le bon positionnement du capteur et le contrôle des sorties. Réglez la portée à l'aide du tableau suivant et tournez et inclinez le module objectif sur

la plage à capter de manière à la capter en entier. Lorsque vous pressez la touche de programme, le voyant bleu s'allume et le comptage d'impulsion « 1 » est automatiquement fixé. L'appareil peut être maintenant orienté. Le voyant bleu du détecteur de mouvement extérieur s'allume à chaque détection. Ce mode test s'arrête automatiquement 5 minutes après la dernière détection. Couper sinon l'alimentation électrique et rétablir le mode test.

Orientation et masquage

L'objectif multifonction crée dans le détecteur de mouvement extérieur 7 rayons de longue portée et un rideau de 7 rayons de courte ou moyenne portée. Les mouvements perpendiculaires aux rayons permettent d'obtenir la meilleure réponse et la plus grande plage de détection tandis que les mouvements en direction du détecteur entraînent un plus faible résultat. L'appareil détecte les variations de température et les mouvements qui surviennent dans la trame de rayons ; il est donc nécessaire de tenir compte des objets (arbres, buissons, pièces d'eau, échangeurs thermiques de climatiseurs, animaux, etc.) lors du positionnement du détecteur. Le module détecteur possède deux clapets coulissants permettant de réduire l'angle de balayage. Des diaphragmes supplémentaires sont également fournis afin de limiter encore la trame de rayons, par exemple lorsqu'un angle de balayage minimum de 10 degrés est nécessaire. Les diaphragmes doivent être placés sur le module de rotation/inclinaison comme indiqué à la fig. 8. Chaque partie de l'objectif du détecteur couvre une trame d'environ 10°. Voir fig. 8.

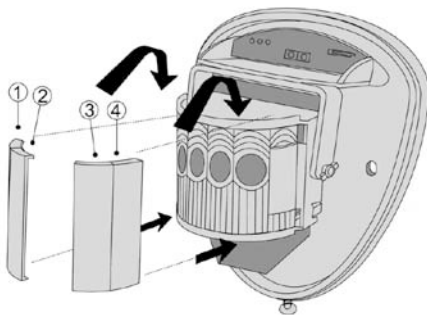


Fig. 8

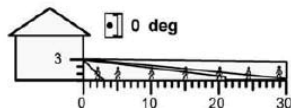
Si, de par la façon dont vous l'installez, le détecteur balaye aussi des terrains voisins, veuillez tourner le module et protéger les rayons (horizontalement ou verticalement) qui se trouvent en dehors de la zone à capter. Utilisez à cet effet l'autocollant fourni sur la face arrière lisse de l'objectif, voir graphique du bas à la page suivante. Lorsque vous remplacez l'objectif, veuillez toujours à bien le positionner afin d'obtenir le plage de détection souhaitée (le dessus de l'objectif Fresnel porte la mention TOP). Voir fig. 9.

Zones multiples – Optimale

Hauteur: 3m

Zone: Maximale

Inclinaison: 0°

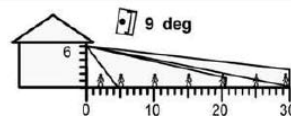
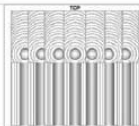


Faisceaux multiples

Hauteur: 6m

Zone: Maximale

Inclinaison: 9°

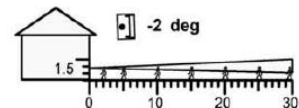


L'immunité des petits animaux

Hauteur: 1.5m

Zone: Maximale

Inclinaison: -2°



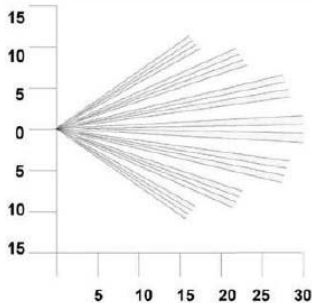
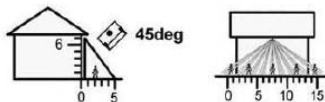
Rideau de Surveillance

Hauteur: 6m

Zone: Maximale

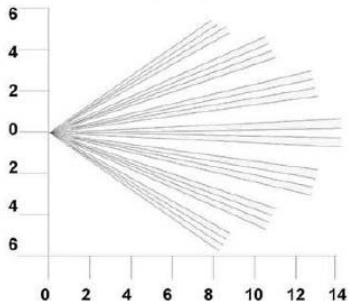
Inclinaison: 45°

Masque cette section pour des applications de couverture de rideau



Trame de rayons réglée sur la portée maximale.

Lorsque la partie supérieure est recouverte, la portée est réduite et atteint 20 m.



Trame de rayons réglée sur la portée minimale.

Lorsque la partie supérieure est recouverte, la portée est réduite et atteint 6 m.

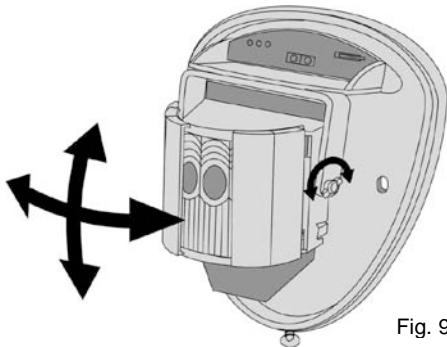


Fig. 9

Programmation

Sur le détecteur, vous pouvez réaliser plusieurs configurations différentes, voir tableau de programmation. Les réglages par défaut sont représentés sur fond gris. Les modifications sont faciles à effectuer. Si vous souhaitez rétablir les réglages par défaut, coupez l'alimentation électrique du détecteur ; maintenez ensuite enfoncée la touche de programme (fig. 10) et alimentez brièvement le détecteur en électricité : soit avant l'installation avec une batterie appropriée ou avec 12 V sur les lieux.

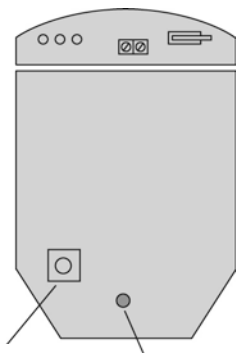


Fig. 10

Touche de programme

LED bleue

Tableau de programmation					
Options	1	Portée en m	10	20	30
	2	Comptage d'impulsions	1	2	
	3	LED	OFF	ON	

Pour modifier les réglages : pressez la touche de programme de la fig. 10 pour sélectionner l'option à modifier : 1 pression pour la portée, 2 pressions pour le comptage d'impulsions, 3 pour la LED ; patientez 4 s jusqu'à ce que la LED bleue s'éteigne. Le réglage actuel apparaît sur l'affichage.

Pour modifier le réglage de cette option, pressez la touche jusqu'à obtention du réglage souhaité. Le voyant s'allume 2 fois et les modifications sont enregistrées. Toute modification des réglages est enregistrée dans la mémoire du détecteur et persiste même en cas d'interruption de la tension.

EXEMPLE : pour faire passer le réglage de la LED de OFF à ON.

Pressez 3 fois la touche de programme, puis relâchez-la.

Attendez que le voyant s'éteigne.

Le voyant clignote 1 fois.

Pressez 2 fois la touche de programme, puis relâchez-la.

Le voyant clignote 2 fois pour indiquer que l'option a été enregistrée et le détecteur repasse en mode de fonctionnement normal.

Réglages possibles

COMPTAGE D'IMPULSIONS

Nombre d'événements que les deux capteurs doivent détecter avant qu'une détection ne soit signalée.

LED

LED OFF – LED éteinte

LED ON – LED signale une détection

Caractéristiques techniques

Plage de détection	Programmable entre 10 et 30 m.
Couverture	Angle de détection 10° – 70°, couverture maximale 30 m x 30 m.
Réglage	180° de rotation + 90° d'inclinaison Couverture pour réduction de la plage de détection (si nécessaire).
Objectif Fresnel	28 zones par paire Pyro, masquable par volets coulissants ou ruban adhésif spécial (fourni).
Optique spécifique au client	Element Quad à double blindage de silicone absorbe 50 000 lux de lumière blanche
Sorties	Relais semi-conducteurs silencieux à protection magnétique.
Sortie 1 NO	Contact relais sans tension 24 V CA/CC pour 50 mA avec résistance série 25R intégrée, contact à fermeture, durée de l'alarme 10s
Sortie 2 NC	Contact relais sans tension 24 V CA/CC pour 50 mA avec résistance série 25R intégrée, contact à ouverture, durée de l'alarme 10s
Puissance de raccordement	9 à 15 V CC.
Intensité	8 mA (12 V nominal).
Comptage d'impulsions	1 – 2

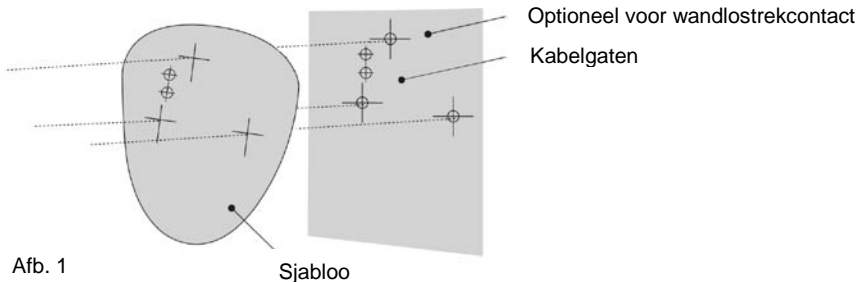
Compensation thermique	Equilibrage numérique en fonction de la température.
Commande	Microprocesseur numérique, mémoire non volatile.
Test de fonction	Mode test avec LED.
Température de fonctionnement	-20 à +55 °C Electronique à revêtement uniforme pour une meilleure stabilité.
Boîtier	Polyéthylène HDPE
Indice de protection	IP 55.
Dimensions	145 x 120 x 115 mm.
Poids	750 g net, 880 g brut.
Hauteur de montage	Variable jusqu'à 6 m, hauteur optimale à 3 m.
Câble < 200 m	Pour les 3 sorties (y compris sortie antisabotage) : 8 fils 7/0,2 mm.
Câble < 500 m	Pour les 3 sorties (y compris sortie antisabotage) : 8 fils 16/0,2 mm.

Sous réserve de modifications techniques !

Inleiding

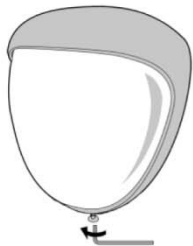
Deze buitenbewegingsmelder werkt met twee onafhankelijke, passieve infrarooddetectoren in een behuizing die geschikt is voor het gebruik buiten. Beide sensoren moeten geactiveerd worden, voordat de detector een alarmsignaal geeft. Deze zeer nauwkeurige, betrouwbare melder is ontworpen voor het gebruik in alarm- en videobewakingssystemen. Impulsteller en detectiereikwijdte van 10 tot 30 meter is instelbaar. Tevens beschikt de melder over een dekselsabotage- und wandlostrekcontact. In de behuizing kan de sensor 180° gedraaid en 90° gekanteld worden. Dit zorgt voor een betere prestatie van de buitenbewaking en er wordt een uitermate nauwkeurige detectie van de sensor gegarandeerd. De printplaat is voorzien van een laag acryl. De hoogwaardige, schokbestendige behuizing bestaat uit polyethyleen en heeft een UV-geharde, lichtdoorlatende frontafdekking, waardoor de sensor waterdicht is en beschermd is tegen invloeden van buitenaf. De combinatie van precisie-elektronica, digitale witlichtfilters en een dubbele afscherming voorkomt vals alarm door zonlicht of andere storingsbronnen. Het design van de buitenbewegingsmelder biedt een aantrekkelijk, professioneel uiterlijk dat de afstelling van de sensor niet prijsgeeft en de bedrading blijft geheel verborgen.

Montage

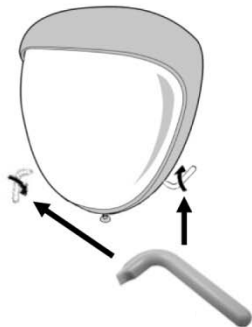


De elektronica moet tijdens de montage worden beschermd tegen vocht, omdat dit het apparaat blijvend kan beschadigen. Boor met behulp van het meegeleverde sjabloon de gaten voor de twee bevestigingsschroeven, de kabelingang wandlostrekcontact (indien gebruikt). Zie afb. 1 en 2. Aanwijzing: Bij ongelijkmatige wanden raden wij u aan de adapter voor het wandlostrekcontact te gebruiken. Verwijder de frontafdekking van de melder door de inbuschroef met behulp van de meegeleverde inbusleutel los te draaien (Afb. 3.1) en vervolgens met de meegeleverde plastic los instrument om de zijpallen release. (Afb. 3.2) Zodra de inbus schroef en beide zijden vangsten worden vrijgegeven, de afdekking kan naar boven uit de groef worden geklapt. (Afb. 3.3)

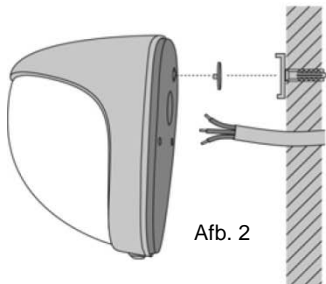
Afb. 3.1



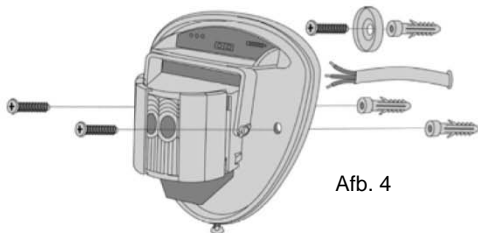
Afb. 3.2



Afb. 3.3



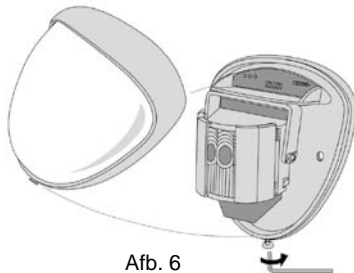
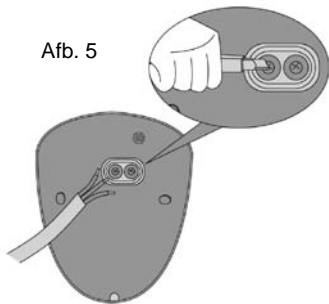
Afb. 2



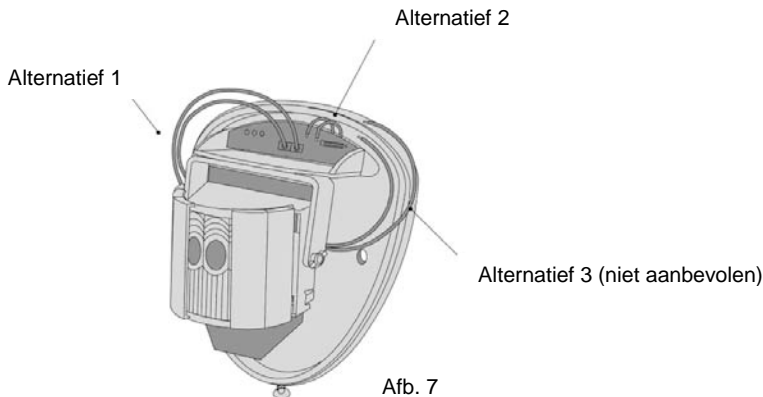
Afb. 4

Leid de standaard 8-aderige alarmkabel door de kabelingang; isoleer de draden en verbind deze met het afneembare klemblok.

Schroef het apparaat aan de wand en controleer of het wandlostrekcontact juist gepositioneerd en de schakelaar gesloten is. Zie afb. 4 en 5. Voor de montage worden twee klemvoeten als reserve meegeleverd. De een is 1 mm breder, de andere 2 mm breder dan de oorspronkelijke klemvoeten. Deze steekverbinding kan door voorzichtig trekken worden verwijderd van de pen. Zie afb. 2. Zorg er bij vervanging van de elektronikamodule altijd voor dat de LED naar voren wijst, om een correcte afstelling van de sensor te garanderen. (zie paragraaf „Stralenafstelling & verbergen”) Als de detector juist is afgesteld en geïnstalleerd, kunt u de frontafdekking weer aanbrengen en deze vergrendelen zoals weergegeven. Zie afb. 6.



Aansluiten van de sabotagelijijn



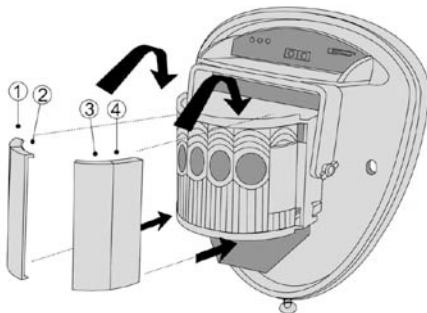
Looptest

De reikwijdte van de detector wordt zonder frontafdekking groter. Daarom moet deze bij het correct afstellen van de sensor en bij het controleren van de uitgangen aangebracht zijn. Pas de reikwijdte aan de hand van de volgende tabel aan en draai en kantel de objectiefmodule over het bereik heen om het gehele bereik te kunnen registreren. Bij het indrukken van de programmatoets gaat de blauwe weergave branden en impulstelling „1” wordt automatisch

vastgelegd. Het apparaat kan nu worden afgesteld. De blauwe weergave op de buitenbewegingsmelder gaat bij elke detectie branden. Deze testmodus wordt 5 minuten na de laatste detectie automatisch afgebroken. Anders dient u de stroomvoorziening te onderbreken en de testmodus weer tot stand te brengen.

Afstelling en verbergen

Het multifunctionele objectief genereert in de buitenbewegingsmelder 7 stralen met lange reikwijdte en een gordijn van 7 stralen met gemiddelde tot korte reikwijdte. Bewegingen dwars op de stralen zorgen voor de beste reactie en het grootste detectiebereik, terwijl bewegingen in de richting van de melder een zwakker resultaat tot gevolg hebben. Het apparaat registreert temperatuurwijzigingen en bewegingen in het stralenrooster; daarom moeten voorwerpen zoals bomen, struiken, vijvers, warmtewisselaars van airconditioning en dieren bij de positionering van de melder in acht worden genomen. De meldermodule bezit twee schuifkleppen om de aftasthoek te verkleinen. Er worden extra diafragma's meegeleverd om het stralenrooster nog verder te beperken, bijv. als er een minimale aftasthoek van 10 graden nodig is. De diafragma's worden aangebracht op de draai-/kantelmodule, zoals weergegeven in afb. 8. Elk deel van het melderobjectief dekt een roosterbereik van ca. 10° af. Zie afb. 8.



Afb. 8

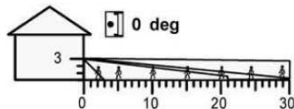
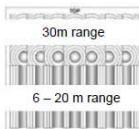
Als u de melder zodanig aanbrengt dat ook aangrenzende grondstukken in het bewaakte bereik liggen, kunt u de module draaien en stralen die buiten het bedoelde detectiebereik vallen horizontaal of verticaal afschermen. Gebruik hiervoor de meegeleverde sticker op de gladde achterkant van het objectief, zie de afbeelding hierna op de volgende pagina. Let bij vervanging van het objectief altijd op de juiste positie om het gewenste detectiebereik te verkrijgen (bovenkant van het Fresnel-objectief wordt aangeduid met TOP). Zie Afb. 9.

Multiple Zones – Optimale

Hoogte: 3m

Gebied: Maximale

Neiging: 0°

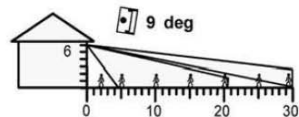
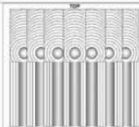


Multiple-beam

Hoogte: 6m

Gebied: Maximale

Neiging: 9°

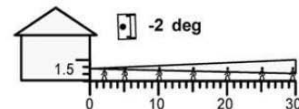


Immunitet voor Pet

Hoogte: 1.5m

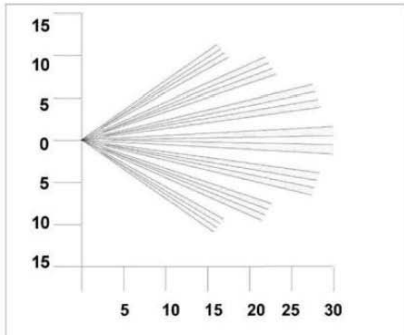
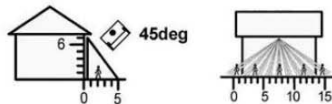
Gebied: Maximale

Neiging: -2°



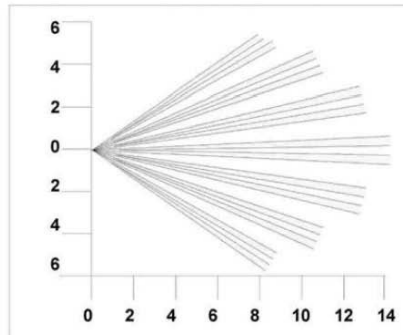
Monitoring gordijn

Hoogte: 6m
Gebied: Maximale
Neiging: 45°



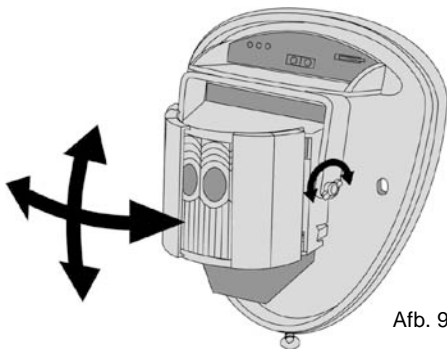
Stralenrooster ingesteld op maximale reikwijdte.

Door het afdekken van het bovenste gedeelte wordt de reikwijdte gereduceerd tot 20 m.



Stralenrooster ingesteld op minimale reikwijdte.

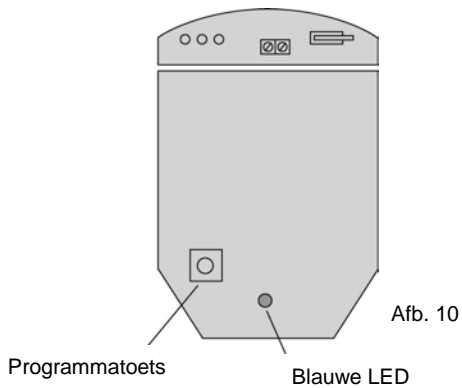
Door het afdekken van het bovenste gedeelte wordt de reikwijdte gereduceerd tot 6 m.



Afb. 9

Programmering

U kunt op de melder een serie configuraties uitvoeren, zie programmeertabel. De instellingen af fabriek zijn geschakeerd. Wijzingen zijn op eenvoudige wijze mogelijk. Schakel de stroomvoorziening van de melder uit om de instellingen af fabriek weer tot stand te brengen; houd daarna de programmatoets (afb. 10) ingedrukt en voorzie de melder korte tijd van stroom: ofwel vóór de installatie met een geschikte batterij of met 12 V ter plaatse.



Programmeertabel					
Opties	1	Reikwijdte in m	10	20	30
	2	Impulstelling	1	2	
	3	LED	UIT	AAN	

Voor het wijzigen van de instellingen: Druk de programmatoets van afb. 10 in voor de te wijzigen optie, d.w.z. 1x voor reikwijdte, 2x voor impulstelling, 3x voor LED en wacht 4 sec. tot de blauwe LED-weergave uitgaat. Op de weergave verschijnt de actuele instelling.

Druk om de instelling voor deze optie te wijzigen de toets in, totdat de gewenste instelling is bereikt. De weergave gaat 2x branden en wijzigingen worden opgeslagen. Elke wijziging van de instellingen wordt in het geheugen van de melder overgenomen en blijft ook bij stroomuitval behouden.

VOORBEELD: Voor het wijzigen van de LED-instelling van Uit naar Aan.

Druk de programmatoets 3x in en laat deze dan los.

Wacht tot de weergave uitgaat.

De weergave knippert 1x.

Druk de programmatoets 2x in en laat deze dan los.

De weergave knippert 2x als signaal dat de optie is opgeslagen en de melder keert terug naar het normale bedrijf.

Instellingsmogelijkheden

IMPULSTELLING

Aantal gebeurtenissen die beide sensoren moeten registreren, voordat er een uitvoer wordt gesignaliseerd.

LED-WEERGAVE

LED uit – LED uitgeschakeld

LED aan – LED signaleert een registratie

Technische gegevens

Detectiebereik	Programmeerbaar tussen 10 en 30 m.
Afdekking	10 - 70° detectiehoek, 30 m x 30 m maximale afdekking.
Verstelling	180° draaiing + 90° kanteling Afdekking voor reductie van het bereik (indien nodig).
Fresnel-objectief	28 zones per Pyro-paar, dat met schuiven of speciaal afdekbands kan worden afgedekt (meegeleverd).
Klantspecifiek uiterlijk	Dubbel met siliconen afgeschermd quad-element absorbeert 50000 lux wit licht
Uitgangen	Magnetisch beschermde, geruisloze halfgeleiderrelais.
Uitgang 1 NO	Spanningsvrij relaiscontact 24 V AC/DC bij 50 mA met geïntegreerde 25R serieweerstand, maakcontact, duur van alarm 10 sec.
Uitgang 2 NC	Spanningsvrij relaiscontact 24 V AC/DC bij 50 mA met geïntegreerde 25R serieweerstand, verbreekcontact, duur van alarm 10 sec.
Aansluitvermogen	9 tot 15 V DC.
Stroom	8 mA (12 V nominaal).
Impulstelling	1 - 2
Temperatuurcompensatie	Temperatuurafhankelijke, digitale afstemming.

Besturing	Digitale microprocessor – niet-vluchtig geheugen.
Looptest	Uitgangs-testmodus met LED-weergave.
Bedrijfstemperatuur	-20 tot +55 °C Gelijkmatig gecoate elektronica voor verbeterde stabiliteit.
Behuizing	Polyethyleen HDPE
Beschermingsklasse	IP 55.
Afmetingen	145 × 120 × 115 mm.
Gewicht	750 g netto, 880 g bruto.
Montagehoogte	Variabel tot 6 m – optimale hoogte bij 3 m.
Kabel < 200 m	Voor alle 3 uitgangen (incl. sabotage-uitgang) – 8-aderig 7/0,2 mm.
Kabel < 500 m	Voor alle 3 uitgangen (incl. sabotage-uitgang) – 8-aderig 16/0,2 mm.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Indledning

Denne udendørs bevægelsesføler anvender to uafhængige, passive, infrarøde detektorer, der befinder sig i et hus egnet til udendørs brug. Begge følere skal aktiveres, for at detektoren udsender et alarmsignal. Denne yderst præcise og pålidelige føler er designet til anvendelse i alarm- og videovervågningssystemer. Impulstælleren og registreringsrækkevidden fra 10 til 30 meter kan indstilles individuelt. Herudover har føleren en lågsabotage- og vægafrivningskontakt. Føleren kan drejes 180° og hældes 90° inde i huset. Dette giver en mere effektiv udendørs overvågning og en yderst præcis følerregistreringsfunktion. Printkortet er akrylbelagt. Det stødafvisende hus i god kvalitet er lavet af polyethylen og er udstyret med en UV-hærdet, lysgennemtrængelig frontafdækning, der gør føleren vandtæt og beskytter den mod udefra kommende påvirkninger. Kombinationen af præcis elektronik, digitale hvidlysfiltere og en dobbelt afskærmning forhindrer fejlalarmer opstået på grund af sollys eller andre interferensskilder. Den udendørs bevægelsesføler har et tiltalende, professionelt design, der dels hemmeligholder følerens orientering, dels skjuler alle ledninger.

Montering

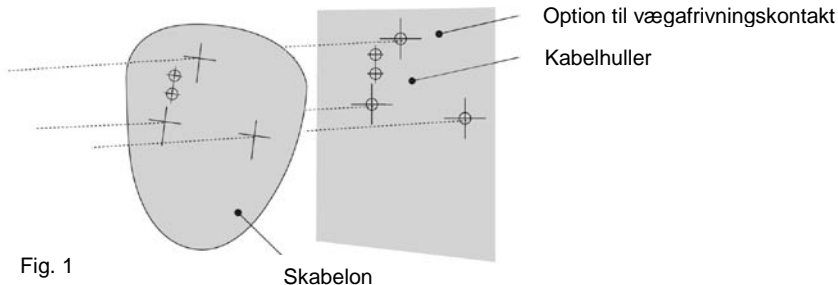


Fig. 1

Under monteringen skal elektroniske dele beskyttes mod fugt, da der i modsatte fald kan opstå varige skader på apparatet. Brug den medleverede skabelon til at bore huller til de to fastgørelsesskruer, kabelindgangen til vægafrivningskontakten (hvis anvendt).

Se figur 1 og 2. Henvisning: Ved ujævne vægge anbefaler vi anvendelsen af adapteren til vægafrivningskontakten. Fjern følerens frontafdækning ved at løsne unbracoskruen ved hjælp af den medleverede unbrakonøgle (Fig. 3.1) og derefter brug af den medfølgende plastik frigivelse værktøj til at frigive den side fangster. (Fig. 3.2) Når unbracoskruen og begge sider fangster er frigivet, herefter kan afdækningen klappes opad ud af noten. (Fig. 3.3)

Fig. 3.1

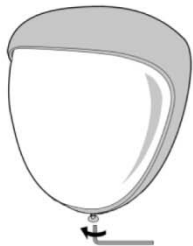


Fig. 3.2

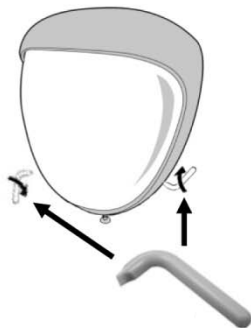


Fig. 3.3

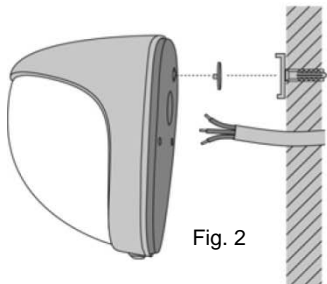
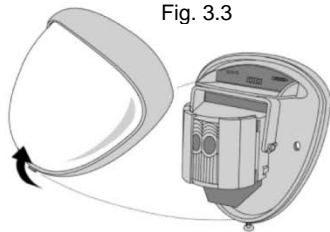


Fig. 2

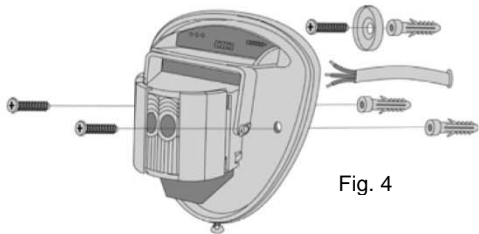
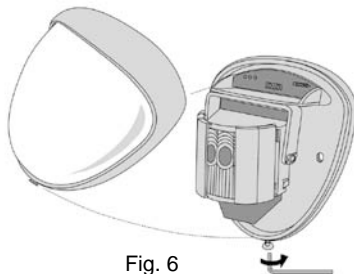
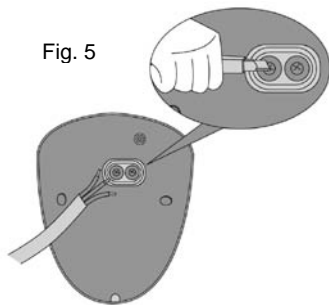


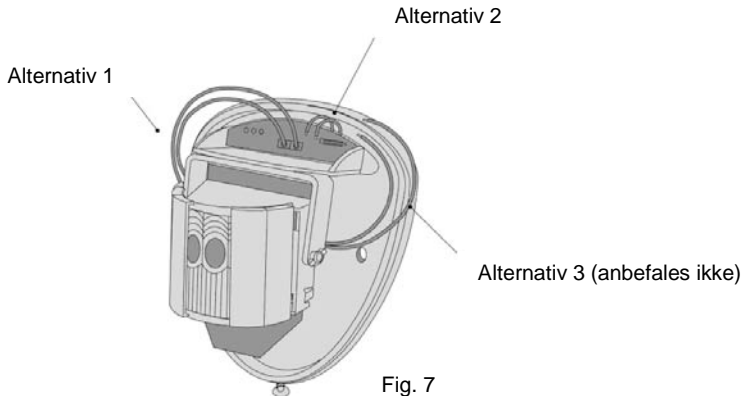
Fig. 4

Før det almindelige, 8-ledede alarmkabel gennem kabelindgangen, isoler lederne og forbind dem med den aftagelige klemmeblok.

Skru apparatet fast på væggen og kontroller, at vægafrivningskontakten er placeret korrekt, og at kontakten er lukket. Se figur 4 og 5. Der medleveres to ekstra klemmefødder til montering. Den ene er 1 mm breddere og den anden 2 mm breddere end de oprindelige klemmefødder. Denne stikforbindelse kan fjernes fra stiften ved forsigtigt at trække i den. Se figur 2. Ved udskiftning af elektronikmodulet skal man altid sørge for, at lysdioden peger fremad for at sikre, at føleren vender rigtigt. (Se afsnittet "Orientering & fading"). Når detektoren er placeret og installeret korrekt, sættes frontafdækningen på igen og låses som vist. Se figur 6.



Tilslutning af sabotagelinje



Gangtest

Detektorens rækkevidde øges uden frontafdækning. Derfor skal afdækningen være sat på ved justering af følerens orientering og ved udførelse af udgangstesten. Tilpas rækkevidden på baggrund af nedenstående tabel, og drej og hæld objektivmodulet inden for området for at indbefatte hele området. Ved at trykke på program-knappen lyser den blå tavle, og impulstælling "1" vælges automatisk. Nu kan apparatet indstilles. Den blå tavle på den udendørs bevægelsesføler lyser ved hver enkelt registrering. Denne testmodus afbrydes

automatisk 5 minutter efter sidste registrering. Ellers afbrydes strømforsyningen, og testmodus genoprettes igen.

Orientering og fading

Multifunktionsobjektivet skaber 7 stråler med lang rækkevidde og et "gardin" af 7 stråler med medium til kort rækkevidde i den udendørs bevægelsesføler. Bevægelser på tværs af strålerne giver de bedste registreringsresultater og det største registreringsområde, hvorimod bevægelser i retningen af føleren giver svagere registreringer. Apparatet registrerer temperaturændringer og bevægelser i strålerasteren, dvs. at der skal tages hensyn til objekter såsom træer, buske, søer, varmevekslere fra klimaanlæg, dyr og lignende ved positionering af føleren. Følermodulet er udstyret med to skydeklapper, der reducerer scanningsvinklen. Yderligere blændere medleveres for at kunne begrænse strålerasteren yderligere, f.eks. hvis en minimum scanningsvinkel på 10 grader er påkrævet. Disse blændere placeres på dreje-/hældemodulet som vist i figur 8. Hvert enkelt afsnit i følerobjektivet dækker et rasterområde på ca. 10°. Se figur 8.

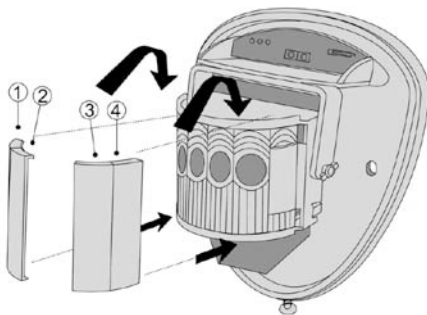
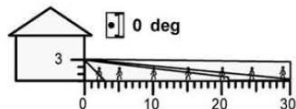


Fig. 8

Hvis føleren anbringes således, at nabogrundene ligeledes overvåges utilsigtet, drejes modulet, og de stråler, der ligger uden for det område, der skal registreres, afskærmes horisontalt eller vertikalt. Til dette formål placeres det medleverede klistermærke på objektivets glatte bagside – se grafikken på næste side. Vær ved udskiftning af objektivet opmærksom på, at den korrekte position anvendes for at kunne dække det ønskede registreringsområde. Fresnel-objektivets overside er markeret med ordet "TOP".
Se figur 9.

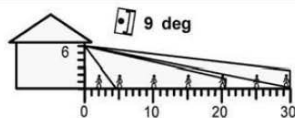
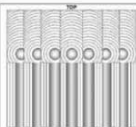
Multiple Zones – Optimal

Højde: 3m
Rækkevidde: Maksimal
Hældning: 0°



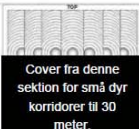
Multiple-beam

Højde: 6m
Rækkevidde: Maksimal
Hældning: 9°

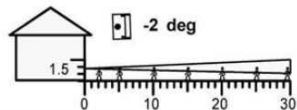


Små dyr immunitet

Højde: 1.5m
Rækkevidde: Maksimal
Hældning: -2°



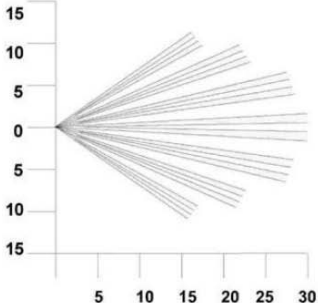
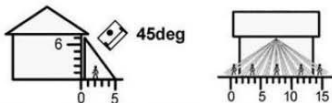
Cover fra denne
sektion for små dyr
korridorer til 30
meter.



Overvågning af gardin

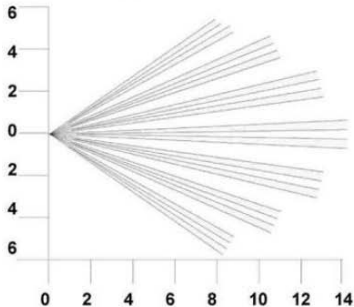
Højde: 6m
Rækkevidde: Maksimal
Hældning: 45°

Dække det i dette område for garding overvågning.



Stråleraster indstillet til maksimum rækkevidde.

Ved at afskærme den øverste del reduceres rækkevidden til 20 m.



Stråleraster indstillet til minimum rækkevidde.

Ved at afskærme den øverste del reduceres rækkevidden til 6 m.

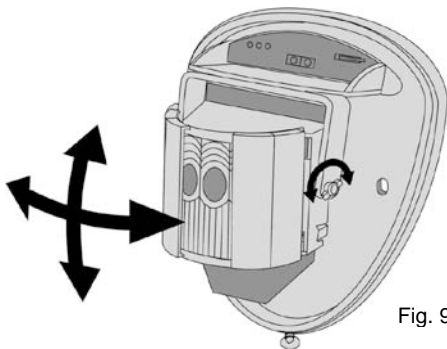


Fig. 9

Programmering

Føleren kan konfigureres på forskellige måder, se programmeringstabellen. Fabriksindstillingerne er skyggelagt. De kan nemt ændres. For at genoprette fabriksindstillingerne afbrydes strømforsyningen til føleren, program-knappen (figur 10) holdes nede, hvorefter strømmen tilsluttes et kort øjeblik til føleren – enten forud for installationen ved hjælp af et dertil egnet batteri eller på stedet med 12 V.

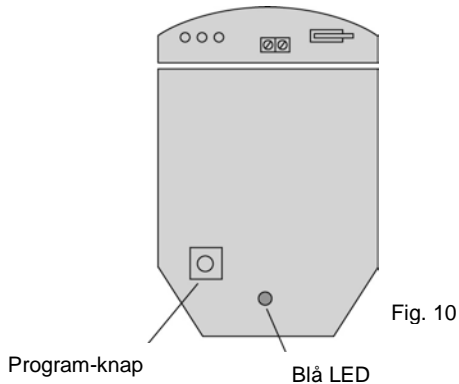


Fig. 10

Programmeringstabel					
Optioner	1	Rækkevidde i m	10	20	30
	2	Impulstælling	1	2	
	3	LED	SLUKKET	TÆNDT	

Ændring af indstillingerne: Tryk på program-knappen vist i figur 10 for den option, der skal ændres, dvs. 1 x for rækkevidde, 2 x for impulstælling, 3 x for LED. Vent herefter 4 sekunder, indtil den blå LED-tavle slukkes. Den aktuelle indstilling vises på tavlen.

For at ændre indstillingen for denne option trykkes knappen ned, indtil den ønskede indstilling er opnået. Tavlen lyser 2 gange, og ændringerne gemmes. Enhver ændring på indstillingerne gemmes i følerens hukommelse og opretholdes ligeledes i tilfælde af strømafbrydelse.

EKSEMPEL: LED-indstillingen skal ændres fra "Fra" til "Til".

Tryk på program-knappen 3 x og slip herefter knappen.

Vent, indtil tavlen slukkes.

Herefter blinker tavlen 1 gang.

Tryk på program-knappen 2 x og slip herefter knappen.

Tavlen blinker 2 gange som signal om, at optionen er blevet gemt, og herefter vender føleren tilbage til normal funktion.

Indstillingsmuligheder

IMPULSTÆLLING

Antal hændelser, der skal registreres af begge følere, for at der udsendes et signal.

LED-VISNING

LED fra – LED slukket

LED til – LED signaliserer en registrering

Tekniske data

Registreringsområde	Kan programmeres fra 10 til 30 m.
Afdækning	10 - 70° registreringsvinkel, 30 m x 30 m maksimum dækning.
Indstilling	180° drejning + 90° hældning Afdækning til områdereduktion (hvis påkrævet).
Fresnel-objektiv	28 zoner per pyro-par, der kan dækkes af ved hjælp af skydeklapper eller specielt afdækningsbånd (medleveret).
Kundespecifik optik	Dobbelt quad-element med silikoneafdækning, der absorberer 50.000 Lux hvidt lys
Udgange	Magnetisk beskyttet, stille halvlederrelæ.
Udgang 1 NO	Spændingsfri relækontakt 24 V AC/DC ved 50 mA med integreret 25R seriemodstand, sluttekontakt, alarmvarighed 10 sekunder
Udgang 2 NC	Spændingsfri relækontakt 24 V AC/DC ved 50 mA med integreret 25R seriemodstand, brydekontakt, alarmvarighed 10 sekunder
Tilslutningseffekt	9 til 15 V DC.
Strøm	8 mA (12 V nominal).
Impulstælling	1 - 2
Temperaturudligning	Temperaturafhængig, digital afstemning.
Styring	Digital mikroprocessor – permanent lager.

Gangtest	Udgangs-testmodus med LED-visning.
Driftstemperatur	-20 til +55 °C Ensartet belagt elektronik for bedre stabilitet.
Hus	Polyethylen HDPE
Kapslingsklasse	IP 55.
Mål	145 x 120 x 115 mm.
Vægt	750 gr netto, 880 gr brutto.
Monteringshøjde	Kan varieres op til 6 m – optimal højde omkring 3 m.
Kabel < 200 m	Til alle 3 udgange (inkl. sabotageudgang) – 8-ledet 7/0,2 mm.
Kabel < 500 m	Til alle 3 udgange (inkl. sabotageudgang) – 8-ledet 16/0,2 mm.

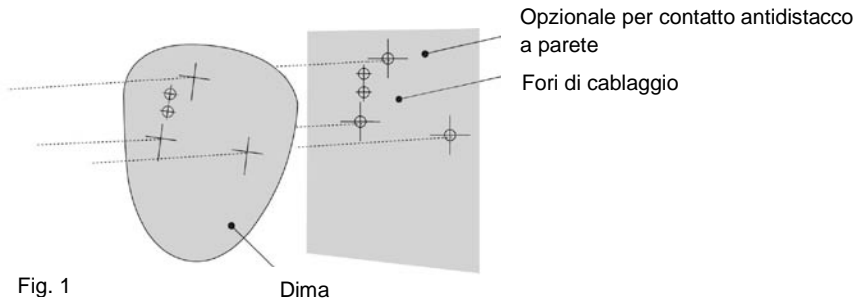
Der tages forbehold for tekniske ændringer!

Introduzione

Il presente rilevatore di movimento esterno funziona con due rilevatori a raggi infrarossi passivi, i quali si trovano in un alloggiamento idoneo per l'impiego esterno. Entrambi i sensori devono scattare prima che il rilevatore faccia scattare un segnale di allarme. Questo rilevatore estremamente preciso e affidabile è concepito per il sistema di allarme e videosorveglianza. Il contatore d'impulsi e il campo di rilevamento sono regolabili da 10 a 30 metri. Inoltre esso dispone di un contatto antisabotaggio coperchio e un contatto antidistacco a parete. Nell'alloggiamento è possibile ruotare il sensore di 180° e inclinarlo di 90°. Esso incrementa l'efficienza della sorveglianza esterna, assicurando una rilevazione estremamente precisa da parte del sensore. La scheda ha uno strato in materiale acrilico. L'alloggiamento di alta qualità e resistente all'urto è composto da polietilene e possiede una copertura indurita a raggi UV e trasparente alla luce; ciò rende il sensore a tenuta stagna, proteggendolo contro le intemperie. La combinazione di elettronica di precisione, filtri a luce bianca digitale e un doppia schermatura impedisce l'attivazione erronea di allarmi dovuta a luce solare o altre fonti di disturbo.

Il design del rilevatore di movimento esterno mostra un aspetto esteriore professionale che permette di non rivelare l'orientamento del sensore, mentre il cablaggio rimane completamente celato.

Montaggio



Durante il montaggio il sistema elettronico deve essere protetto contro l'umidità, in quanto essa può danneggiare durevolmente l'apparecchio. Con l'ausilio della dima allegata praticare i fori per le due viti di fissaggio e l'ingresso del cavo del contatto antidistacco a parete (se utilizzato).

Vedi fig. 1 e 2. Avvertenza: in caso di pareti non piane consigliamo l'utilizzo dell'adattatore per il contatto antidistacco a parete. Rimuovere la protezione frontale del rilevatore staccando le viti a esagono incassato con l'ausilio della chiave esagonale (Fig. 3.1) fornita e quindi utilizzando lo strumento fornito plastica rilascio di rilasciare le catture lato. (Fig 3.2) Una volta che la vite a brugola ed entrambi i fermagli laterali vengono rilasciati, è possibile estrarre la copertura dalla propria scanalatura ribaltandola verso l'alto. (Fig 3.3)

Fig. 3.1

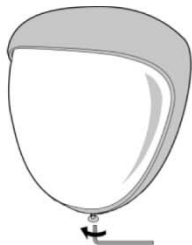


Fig. 3.2

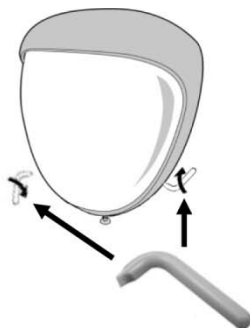


Fig. 3.3

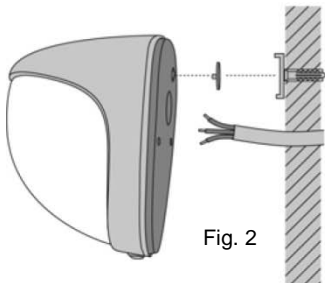


Fig. 2

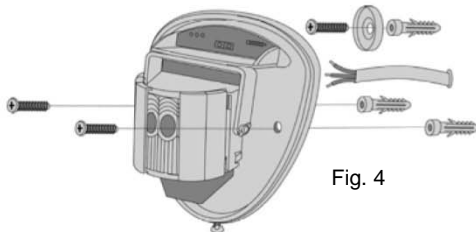
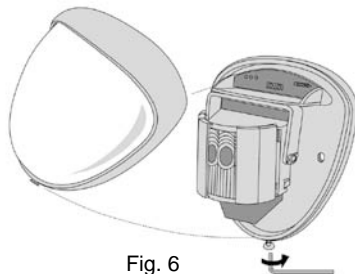
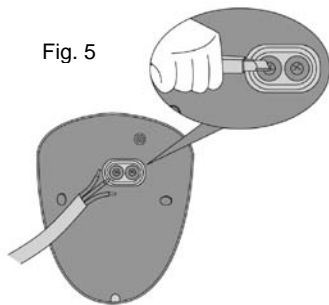


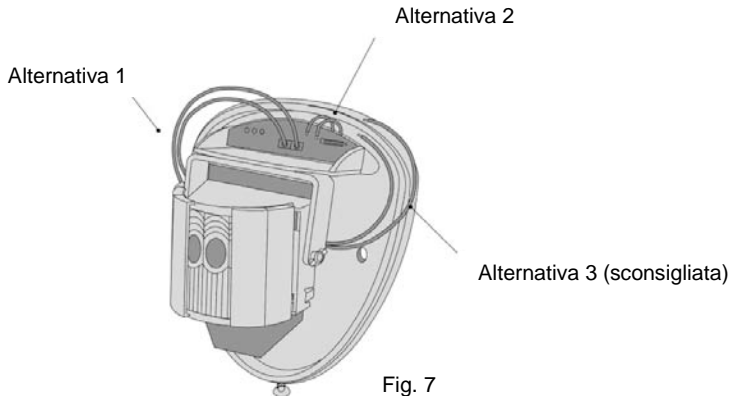
Fig. 4

Infilare il cavo di allarme standard a 8 fili nell'ingresso del cavo; isolare i fili e collegarli col blocco dei morsetti rimovibile.

Avvitare l'apparecchio alla parete e assicurarsi che il contatto antidistacco a parete sia posizionato correttamente e che l'interruttore sia chiuso. Vedi fig. 4 e 5. Per il montaggio vengono forniti due piedini del morsetto quale dotazione di riserva. Uno è infilato 1 mm più avanti, l'altro 2 mm più avanti rispetto alla posizione originaria. Questo collegamento a spina può essere tolto tirando con cautela dal pin. Vedi fig. 2. In fase di sostituzione del modulo elettronico assicurarsi che il diodo luminoso sia rivolto in avanti, in modo da assicurare un corretto orientamento del sensore (vedi paragrafo "Orientamento irraggiamento e oscuramento"). Se il rilevatore è orientato e installato correttamente, collocare nuovamente la protezione frontale e chiuderla come raffigurato. Vedi fig. 6.



Collegamento della linea antisabotaggio



Test copertura

La portata del rilevatore viene incrementata senza la copertura frontale. Pertanto essa deve essere applicata in fase di orientamento del sensore e di controllo delle uscite. Adattare la portata in base alla seguente tabella, ruotare e inclinare il modulo obiettivo in relazione al

campo interessato, in modo da rilevare quest'ultimo per intero. Premendo il tasto programma viene accesa l'indicazione blu e viene fissato automaticamente il conteggio a impulsi '1'. Ora l'apparecchio può essere orientato. L'indicazione blu sul rilevatore di movimento esterno si illumina ad ogni rilevamento. Questa modalità test viene interrotta automaticamente 5 minuti dopo l'ultimo rilevamento. In caso contrario interrompere l'alimentazione di corrente e ripristinare la modalità test.

Orientamento e oscuramento

Nel rilevatore di movimento esterno l'obiettivo multifunzione genera 7 raggi con una lunga portata e un gruppo anteriore di 7 raggi pendenti verso il basso con una portata da media a breve. Movimenti trasversali rispetto ai raggi determinano la migliore risposta e il più ampio campo di rilevamento, mentre i movimenti in direzione del rilevatore hanno come conseguenza un minore risultato. L'apparecchio rileva variazioni di temperatura e movimenti nella griglia dei raggi; pertanto oggetti come alberi, arbusti, stagni, scambiatori di calore di climatizzatori e animali dovrebbero essere considerati nel posizionamento del rilevatore. Il modulo rilevatore possiede due coperchi a scorrimento per la riduzione dell'angolo di acquisizione. Vengono forniti ulteriori diaframma, al fine di limitare ancor di più la griglia dei raggi, ad esempio se è necessario un angolo di acquisizione minimo pari a 10 gradi. I diaframma vengono applicati al modulo di rotazione/inclinazione come illustrato nella fig. 8. Ogni sezione dell'obiettivo rilevatore copre una zona della griglia di ca. 10°. Vedi fig. 8.

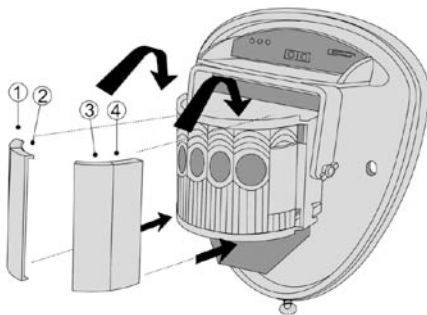
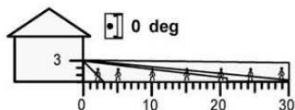
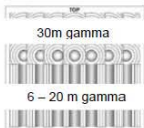


Fig. 8

Se si applica il rilevatore in modo che nel campo di sorveglianza vi siano anche terreni adiacenti, ruotare il modulo e schermare i raggi che fuoriescono dal campo soggetto a rilevamento in senso orizzontale o verticale. A tale scopo utilizzare l'adesivo fornito sul lato posteriore liscio dell'obiettivo; vedi grafico sottostante alla pagina seguente. In fase di sostituzione dell'obiettivo prestare sempre attenzione alla corretta posizione per mantenere il campo di rilevamento desiderato (la parte superiore dell'obiettivo Fresnel è contrassegnato con TOP). Vedi fig. 9.

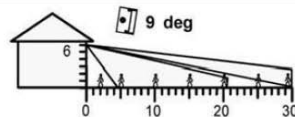
Zone Multiple – ottimale

Altezza: 3m
Gamma: Massimo
Inclinazione: 0°



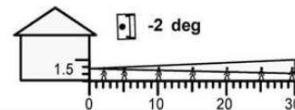
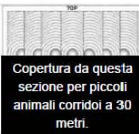
Multiple-fascio

Altezza: 6m
Gamma: Massimo
Inclinazione: 9°



Immunità animale piccolo

Altezza: 1.5m
Gamma: Massimo
Inclinazione: -2°



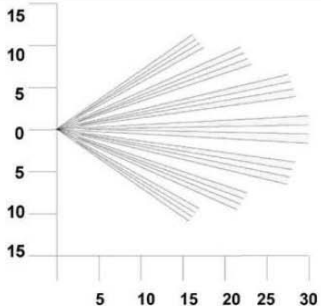
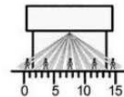
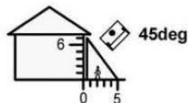
Montioraggio sipario

Altezza: 6m

Gamma: Massimo

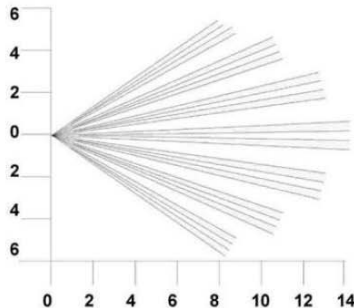
Inclinazione: 45°

Copirila in questo settore per il monitoraggio tenda.



Griglia dei raggi impostata sulla portata massima.

Coprendo la sezione superiore la portata viene ridotta a 20 m.



Griglia dei raggi impostata sulla portata minima.

Coprendo la sezione superiore la portata viene ridotta a 6 m.

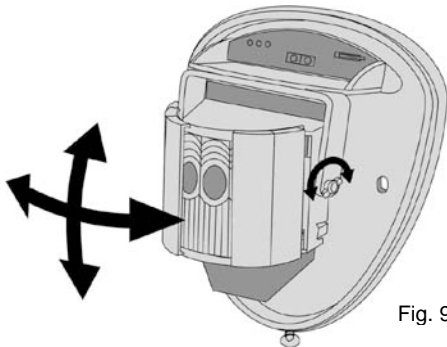


Fig. 9

Programmazione

Per quanto riguarda il rilevatore è possibile eseguire una serie di configurazioni; vedi tabella programmi. Le impostazioni di fabbrica sono ombreggiate. È possibile apportare modifiche in modo semplice. Per ripristinare le impostazioni di fabbrica togliere l'alimentazione di corrente del rilevatore, dopodiché mantenere premuto il tasto programma (fig. 10) e fare affluire corrente al rilevatore per un breve intervallo di tempo: ciò o prima dell'installazione con un'adeguata batteria oppure con 12 V sul posto.

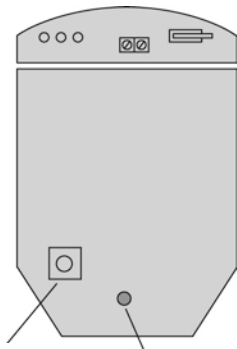


Fig. 10

Tasto programma

LED blu

Tabella di programmazione					
Opzioni	1	Portata in m	10	20	30
	2	Conteggio impulsi	1	2	
	3	LED	OFF	ON	

Per modificare le impostazioni: premere il tasto programma relativo alla fig. 10 per l'opzione da modificare, cioè 1 volta per la portata, 2 volte per il conteggio impulsi, 3 volte per il LED; attendere 4 sec. finché l'indicatore LED non si è spento. Sull'indicatore appare l'attuale impostazione.

Per modificare l'impostazione relativa a questa opzione premere il tasto finché non si giunge all'impostazione desiderata. L'indicatore si illumina 2 volte e le modifiche vengono memorizzate. Qualsiasi modifica delle impostazioni viene acquisita dalla memoria del rilevatore e rimane memorizzata anche in caso di interruzione dell'alimentazione di tensione.

ESEMPIO: per la modifica dell'impostazione LED da Off a On.

Premere il tasto programma 3 volte, quindi rilasciarlo.

Attendere finché l'indicatore non si spegne.

L'indicatore lampeggia 1 volta.

Premere il tasto programma 2 volte, quindi rilasciarlo.

L'indicatore lampeggia 2 volte per segnalare che l'opzione è stata memorizzata e il rilevatore ritorna al funzionamento normale.

Impostazioni possibili

CONTEGGIO IMPULSI

Numero di eventi che devono essere rilevati da entrambi i sensori prima che venga segnalato un output.

INDICATORE LED

LED off – LED spento

LED on – LED segnala un rilevamento

Dati tecnici

Zona di copertura	Programmabile tra 10 e 30 m.
Copertura	Angolo di rilevamento 10–70°, copertura massima 30 m x 30 m.
Spostamento	Rotazione 180° + inclinazione 90° Copertura per la riduzione del campo (se necessaria).
Obiettivo Fresnel	28 zone per ogni coppia Pyro che può essere coperta con uno speciale nastro di copertura (compreso nella fornitura).
Aspetto esteriore in base alle specifiche esigenze del cliente	Elemento Quad con doppia schermatura in silicone 50.000 Lux luce bianca
Uscite	Protette magneticamente, silenziosi relè statici.
Uscita 1 NO	Contatto relè senza tensione 24 V AC/DC a 50 mA con resistenza in serie 25R, contatto di lavoro, durata allarme 10 sec.
Uscita 2 NC	Contatto relè senza tensione 24 V AC/DC a 50 mA con resistenza in serie 25R integrata, contatto chiuso a riposo, durata allarme 10 sec.
Potenza allacciata	da 9 a 15 V DC.
Corrente	8 mA (12 V nominale).
Conteggio impulsi	1–2
Compensazione termica	Regolazione digitale a seconda della temperatura.

Comando	Microprocessore digitale - memoria non volatile.
Test copertura	Modalità test uscita con indicatore LED.
Temperatura di funzionamento	da -20 a +55 °C Sistema elettronico con copertura uniforme per una maggiore stabilità.
Contenitore	Polietilene HDPE
Classe di protezione	IP 55.
Dimensioni	145 × 120 × 115 mm.
Peso	750 g netto, 880 g lordo.
Altezza di montaggio	Variabile fino a 6 m – altezza ottimale 3 m.
Cavo < 200 m	Per tutte le 3 uscite (incl. uscita antisabotaggio) – a 8 fili 7/0,2 mm.
Cavo < 500 m	Per tutte le 3 uscite (incl. uscita antisabotaggio) – a 8 fili 16/0,2 mm.

Si riserva il diritto di effettuare modifiche tecniche.

„Hiermit erklärt ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, dass sich das Gerät AZBW20000 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG befindet.“

Die Konformitätserklärung finden Sie unter www.abus-sc.de

“ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, D-86444 Affing, hereby declares that the AZBW20000 complies with the basic requirements and other relevant terms of the EMC directive 2004/108/EC.”

The declaration of conformity can be found at www.abus-sc.de

« ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, D-86444 Affing, déclare ci-après que l'appareil AZBW20000 est conforme aux exigences essentielles et aux autres prescriptions correspondantes de la Directive CEM 2004/108/CE ».

La déclaration de conformité est disponible à l'adresse suivante : www.abus-sc.de

„Hiermee verklaart ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, D-86444 Affing, dat het apparaat AZBW20000 in overeenstemming is met de essentiële eisen en overige desbetreffende bepalingen van de EMV-richtlijn 2004/108/EG.”

De conformiteitsverklaring vindt u onder www.abus-sc.de

“Hermed erklærer ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, D-86444 Affing, at apparatet AZBW20000 er i overensstemmelse med de grundlæggende krav og de øvrigt gældende bestemmelser i EMC-direktivet 2004/108/EF.”

Overensstemmelseserklæringen kan findes under www.abus-sc.de

“ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, D-86444 Affing dichiara con la presente che gli apparecchi AZBW20000 sono conformi ai requisiti essenziali e alle ulteriori condizioni relative della Direttiva Compatibilità Elettromagnetica (EMC) 2004/108/CE.”

La dichiarazione di conformità è disponibile al sito www.abus-sc.de

